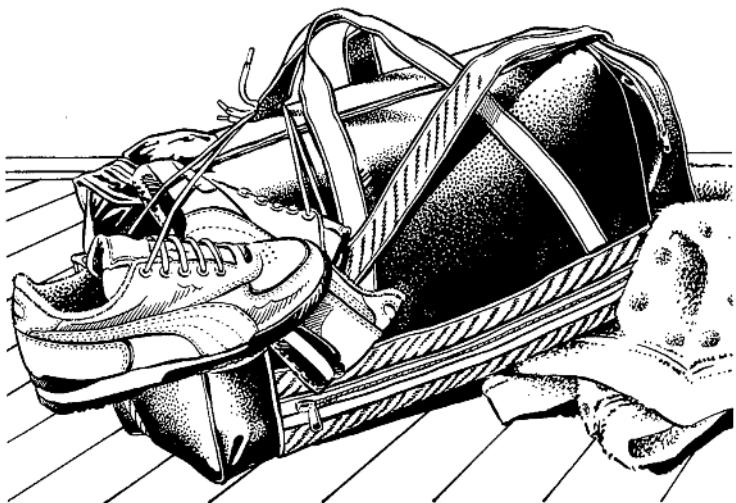


SKI-CLUB MESCHEDE

JAHRESHEFT 1994





WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

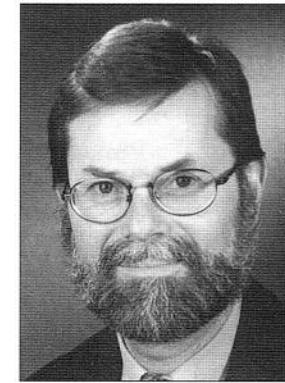
Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



LIEBE SKIFREUNDE!

Endlich konnten wir im Sauerland wieder etwas mehr Winterfreuden erleben, auch wenn der Schnee sich vor allem nur in den Hochlagen hielt.



Danken möchte ich an dieser Stelle vor allem Josef Bitter, der sich lange Jahre sehr engagiert für den Verein im Vorstand eingesetzt hat und wesentlich für die Aktivitä-

So führten wir nach langer Durststrecke wieder einmal Clubmeisterschaften durch, allerdings auf dem letzten Schnee, sodaß die Teilnahme doch rechtdürftig war. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Skiclub Bödefeld wurde ein gemeinsamer Riesenslalom-Kurs genutzt.

ten und das Wachstum des Skiclub Meschede mitverantwortlich war.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Termin 12. November 1994 mit dem Geburtstags-Fest „**70 Jahre Skiclub Meschede**“ im Hennesee-Hotel.

Viel Freude beim Lesen und SKI HEIL

Erstmals hat dieses Heft ein anderes „Innenleben“ durch Werbung, auf die wir aus Kostengründen nicht verzichten können.

Dr. Rudolf Herrmann
1. Vorsitzender

GENERALVERSAMMLUNG

Wie im Vorjahr kamen 69 Mitglieder, diesmal in den oberen Saal im Kolpinghaus.

Goldene Ehrennadel für 45 Jahre

Mitgliedschaft:

Horst Conrad
Hans Hennecke
Jochen Niggemann

Silberne Ehrennadel für 25 Jahre

Mitgliedschaft:

Dr. Jochen Aengenheyster
Günter Duwe
Friedhelm Jansen
Horst Hoppe
Norbert Straessner

Außerdem Siegerehrung der Jugend-Tennismeisterschaften und Verleihung der Sportabzeichen.

Rücktritt von Josef Bitter nach 15 Jahren Vorstandarbeit, zunächst als Jugend-

wart, dann Sportwart und stellv. Vorsitzender.

Vorstandswahlen:

Wiederwahl:

Dr. Rudolf Herrmann (1. Vorsitzender)
Mechthild Biskup (Kassenwartin)
Erhard Lugan (Sportwart nordisch)
Hermann Hegener (Touren- und Wandervater)

Neuwahl:

Dr. Franz Schaltenberg
(stellv. Vorsitzender)
Ute Assmann (Kassenprüferin)
Beirat mit Hildegard Sommer,
Prof. Franz Hufnagel, Erich Mittag,
Horst Conrad, Stefan Keseberg.

Neufestsetzung der Beiträge:

Kinder und Jugendliche	DM 12,-
Erwachsene	DM 30,-
Ehepaare	DM 40,-
Familien	DM 50,-

" Skimanns - Dank "

Lieber Petrus, Skipatron!
Siehst Du wohl, das kommt davon!
Deine Jünger, statt zu betteln,
Freuen sich samt ihrer Brettern,
Daß Du auf Höhn' und in den Gassen
Du hast tüchtig schneien lassen,
Bist halt unser alter lieber
Oft gepropter Wolkenschieber.
Drum bringen froh und frank
Wir Dir zünftigen Skimannsdank.
Dreifach werde Dir zuteil schneidiges
Ski-Heil, Ski-Heil, Ski-Heil!

SPORTBERICHT ALPIN

Wie in den vergangenen Jahren nahmen auch in diesem Winter mehrere Schüler/innen an diversen Skirennen und Lehrgängen im heimischen und auch im Alpenbereich teil.

Maren Nölle startete in der Jugendklasse und nahm an den westdeutschen Meisterschaften teil. Im Super-G erreichte sie ihr bestes Ergebnis mit einem 6. Platz.

Bei den Schülern war, wie auch im vergangenen Winter, Roman Nölle die Nr. 1 im Sauerland. Auf dem Bezirkstag in Grafschaft wurde er als bester Schüler im HSK geehrt. Bei den westdeutschen Meisterschaften belegte er, wie im Vorjahr, die Plätze 3 und 4. Bei den Bundeskisspielen in Sölden wurde er im Riesenslalom 9. von 81 Startern aus sieben Bundesländern. Doch auch der Nachwuchs ist auf dem Vormarsch. Bei den WSV-Kinderspielen auf dem Bödefelder Gletscher (unten an der Skihütte war



alles grün) belegten Katharina Wrede, Anne Gerstgarbe und Amrei Tschuschke die Plätze 5, 6 und 8.

Da war doch noch was? Ja sicher! Der Skiclub konnte nach langer Unterbrechung wieder die Vereinsmeisterschaften durchführen. Sie kamen zwar kurzfristig zustande, aber was kann man in dieser Region, was den Schnee betrifft, schon langfristig planen?!

In Zusammenarbeit mit dem SC Bödefeld wurde auf dem oberen Hang der Hunau ein Riesenslalom ausgeflaggt. An dieser Stelle nochmals allen Helfern vielen Dank für die geleistete Arbeit!

Vereinsmeister bei den Herren wurde Roman Nölle, bei den Damen seine Mutter Margret Nölle auf dem ersten Platz.

Clubmeister '94



F A H R R A D T O U R

M E C K L E N B U R G V O R P O M M E R N



6

Noch einmal zog es die Radler des Mescheder Skiclubs zum Müritzsee nach Mecklenburg-Vorpommern. Dieses Mal war das Hotel „Ecktannen“ in der Stadt Waren am nördlichen Ufer des Müritzsees Standort unserer einwöchigen Fahrradtour.

Von dieser zentralen Lage aus ging es in das östlich des Sees gelegene Naturschutzgebiet, in die nördliche Richtung bis zum Malchiner See und nach Westen zum Plauer See.

Von Plau aus fuhren die 16 Radler mit dem Schiff über den Plauer See zum



► Übersicht



7

Petersdorfer See, der sich als natürlicher Kanal durch eine abwechslungsreiche Landschaft bis nach Malchow windet. In Malchow wurde das Schiff in den Malchower See geschleust, der in den Fleesensee mündet. Als auch dieser See durchquert war, landete das Schiff in Kölpinsee. Ein schmaler Kanal brachte die fröhliche Truppe dann wieder zum Müritzsee, wo alle die große Rundreise beendeten. In dieser Woche war manches Schloßchen, altes Kirchlein oder

auch verfallenes Baudenkmal am Weg Anlaß für eine beschauliche Rast. In der Umgebung dieser herrlichen Seelandschaft plagten leider aggressive Schnaken die Teilnehmer der sportlichen Reisegruppe. Als alle Wunden dann wieder geheilt waren, konnte man auf eine gelungene, erlebnisreiche Woche, auch mit ein bißchen Stolz auf die 380 manchmal mühsam über tiefen Sand oder über buckelige Steine erstrampelten Kilometer zurückblicken.

ST. JOHANN IM PONGAU

12. bis 19. Januar 1994

Auch in diesem Jahr waren wir wieder zur Winterfahrt mit 48 Personen in St. Johann im Hotel Zinnkrügl. Jürgen



Knippschild fuhr den Bus wie in all den Jahren zielsicher und sehr gut nach St. Johann, so daß wir schon kurz nach 10 Uhr am Ziel in Alpendorf waren. Als wir den tollen Schnee sahen, konnten wir natürlich nicht schnell genug in unsere Skianzüge kommen, um endlich Ski zu laufen.

Unser Abendprogramm wurde am Sonntagabend mit der traditionellen Skitaufe für die Neulinge und für Hermann, unseren Reiseleiter, eingeläutet. Am Dienstag Abend wurde das Tanzbein im Zinnkrügl kräftig geschwungen. Auch der diesjährige Hüttenabend auf



der Kreistenalm begann wieder mit der abenteuerlichen Auffahrt auf den Pistenbullis. Wie fast in jedem Jahr, setzte auch an diesem Hüttenabend der große Schneefall mit einem halben Meter Neuschnee ein, so daß die Heimfahrt mit dem Taxi zu einem aufregenden Erlebnis wurde.

Andrea Willmes hatte schon zuhause ein wunderbares Schneemannskostüm geschneidert, sodaß Hermann in Begleitung seiner 24 Damen auf der Piste für großes und berechtigtes Aufsehen sorgte.

Das Juxrennen im Hotel Zinnkrügl: das gab es noch nie, aber der Sturm am Freitag zwang uns dazu.



Der Parcour durch das Hotel erschreckte den Hotelbesitzer, machte den Teilnehmern aber um so mehr Spaß.

Am Samstag ging es wieder nach Hause. Eine schöne Woche verging wie im Flug.

DIE WANDERSEITE

A m 1. Mai wanderten bei sehr gutem Wetter 60 Personen durch das Kohlwendertal über Eversberg zur Deitmecke. Die letzten Meter mußten allerdings im Schnellgang zurückgelegt werden, da das Wetter umgeschlagen war, und ein Wolkenbruch auf die tapferen

Wanderer herunterstürzte. Nur die Kinder hatten Glück. Sie hatten die Deitmecke auf kürzerem Weg erreicht und begrüßten die nassen Nachzügler. Sehr dunkel soll es schon gewesen sein, als die letzten Wandersleut' den Ort des Einkehrschwungs verließen.



Die Herbstwanderung führte uns diesmal von Mosebolle zum Rimberg.

Bei tollem Herbstwetter hatten sich leider nur 30 Unentwegte auf den Weg gemacht. Nach der zweieinhalbstündigen Wanderung stärkten wir uns im Hotel Knoche bei Kaffee und Kuchen. Ein Bus brachte uns wieder nach Meschede.

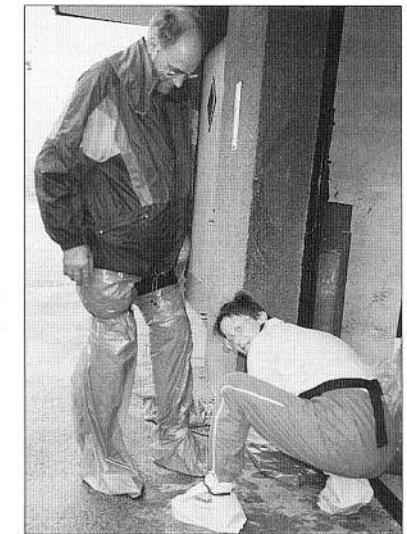


DER TAUERNRADWEG

Von Krimml nach Passau

V on den Hohen Tauern der Salzach entlang in die Mozartstadt und weiter zur Innmündung und nach Passau, das war unser neues Zuckerl für radsporthegeiste Freunde des Skiclubs Meschede. Der Start in Krimml wurde zur Mutprobe, weil es wie aus Eimern schüttete. Hervorragend gekennzeichnete Radwege führten die Gruppe durch malerische Landschaften von Etappe zu Etappe. Eine ausgiebige Rast am Ufer des Zeller Sees bot den Radlern eine willkommene Abwechslung, wenn auch die Wolken noch tief vor den Bergen hingen.

Als wir Salzburg erreicht hatten, schien endlich mal die Sonne, so daß die Besichtigung der Mozartstadt ein Genuß wurde. Doch leider mußten am nächsten Morgen bei der Abreise nach Braunau die Beine in Müllsäcke verpackt werden, damit sie dem Salzburger Schnürregen trotzen konnten. Heute führte der Weg an dem Örtchen Oberndorf vorbei, das durch die Stille-Nacht-Kapelle berühmt wurde. Vor dem letzten Etappenziel Passau erholten wir uns bei einer längeren Rast in der herrlichen Barockstadt Schärding. Hier kamen alle Hobby-Fotografen auf ihre



Kosten. Das letzte Stück bis Passau war für uns nur noch ein Klacks. Alle 15 Teilnehmer der Tour hatten das Ziel gesund und glücklich erreicht, immerhin wurden 450 km von Krimml bis Passau ohne eine Panne zurückgelegt.



LANGLAUFTOUR

Obsteig-Holzleiten in Österreich



Gasthof-Sportpension „PANORAMA“ in Obsteig, Holzleiten

12

Am Sonntag, den 30. Januar '94 starteten acht Langläufer zur 2. Winterfahrt nach Holzleiten. Mit dem Vereinsbus fuhren wir morgens gegen 6.00 Uhr bei stürmisch-regnerischem Wetter ab. Nach 9 Stunden Fahrt wurden wir

bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und Superschnee von der Familie Brenner herzlich empfangen. Nach der Zimmerverteilung erkundeten wir sofort die nächste Umgebung und testeten die Langlaufbretter. Die

Schneeverhältnisse waren gut und die Loipen ge spurt. Nach einem deftigen Abendessen und einigen Obstlern haben wir uns erst einmal ausgeschlafen. Am nächsten Morgen, alle frisch und munter, ging es in die Loipen.

Leider hatte ein Sturm in der vergangenen Woche den Schnee in den tieferen Lagen weggeblasen, deshalb fuhren wir am 2. Tag ins Leutaschtal. Wir waren über die Weite des Tales, das herrliche Bergpanorama und die unzähligen Loipen sehr überrascht. Auch die Seefelder Olympia-Loipe bis Scharnik, mit rasanten Abfahrten zwischendurch, haben wir gemeistert.



→ Übersicht



Mitte der Woche wurde ein zünftiges Bergfest (sprich: Budenzauber) gefeiert. Verkleidung war Pflicht. Am letzten Tag haben wir noch das alpine Skigebiet Kühtai (2000 m) besucht. Dort sind wir die 15 km Höhenloipe gelaufen. Dies war ein besonderes Erlebnis.

Nach dieser sportlichen Woche in einer wunderbaren Natur fiel uns der Abschied nicht leicht. Alle Teilnehmer waren der Meinung, auch diese Fahrt war wieder eine runde Sache.

Ski heil
Euer Langlaufwart
Erhard Lügan

Die Kommunikation mit dem Markt ist heute wichtiger denn je. Werbung ja - wir zeigen Ihnen wie. Fordern Sie unseren Image-Prospekt an.

D.N.S.
WERBEAGENTUR
IM REBELL 1 - 3 · D-59872 MESCHDE
TEL. 0291/82409 · FAX 0291/52121

Herausgeber:

Ski-Club Meschede, Postfach 1637, 59856 Meschede

Layout: Franz-Josef Deventer, D.N.S. Werbeagentur, 59872 Meschede

Druck: Druckerei Drees, 59872 Meschede

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Papier.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Autohaus Arens, D.N.S. Werbeagentur,
Sparkasse Meschede, Truco Moden, Veltins-Brauerei

SKIGYMNASTIK

SAISON 1993 / 1994

Holger Peek, vertreten durch Leni Conrad und Andreas Krapp sorgten für eine interessante Mischung von Übungen zur Skigymnastik, um körperlich und konditionell gut vorbereitet in die Wintersaison zu starten bzw. fit zu bleiben. Die Beteiligung war oft recht mager, was hoffentlich im kommenden Winter besser wird.

KARTOFFELBRATEN

1993

Auch in diesem Jahr sammelten wieder fleißige Hände im Frühjahr Holz aus dem Alper Kirchenwald und stapelten es an einem geheimen Ort in Meschede. Bei wechselhaftem Septemberwetter fanden die Kartoffeln reißenden Absatz. Die Kids hatten wieder viel Spaß an der nahen Gebke. Gut, daß die Eltern mit einer zweiten Garnitur vorgesorgt hatten, sodaß keines der Kinder naß bleiben mußte. Wir hoffen, daß die 120 hungrigen Mäuler auch '94 wieder zu Gerstgarben Hütte kommen.

SKISCHULE

1993 / 1994

Im vergangenen Winter fand unsere vereinseigene Skischule, wie schon in den Vorjahren, wieder regen Zulauf. Erstmals wurde auch ein integrierter Snowboardkurs angeboten. Insgesamt lagen etwa 170 Anmeldungen vor. Da man sich im Sauerland auf nicht kalulierbare Schneeverhältnisse in den

letzten Jahren gewöhnt hatte, so verwunderte es nicht, daß die ersten Übungsstunden schon Ende November auf dem Rimberg abgehalten werden konnten. Mit Unterbrechungen fand die Skischule insgesamt 13 mal am Rimberg und an der Hunau in Bödefeld statt. Dank der eingesetzten Schneekanone konnte bis Anfang März geschult werden.

Organisatorisch mußten zwar einige Hindernisse bewältigt werden, doch langsam werden diese Umstände auch schon Routine.

Allen Übungsleitern und Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

SKIBASAR '93

Wieder ein voller Erfolg!

Vorstand und Übungsleiter mit freiwilligen Helfern hatten wieder Großeinsatz im Autosalon Arens, um morgens insgesamt 452 Artikel anzunehmen, zu schätzen, auszuzeichnen, aufzulisten und sortiert aufzurichten.

Wieder sammelte sich vor dem Einlaß ein „Menschenhaufen“ wie beim Schlußverkauf, der sich rasch an den Ständen verteilte, um sich ein Schnäppchen zu sichern.

Bedacht werden muß natürlich beim Kauf, daß sich eine ältere Skibindung anschließend beim Fachmann eventuell nicht mehr optimal einstellen läßt. Übrigens, der nächste Winter kommt bestimmt!!!



SUERLÄNNER SKILOAP

1994



Es bleibt wohl ein „einmaliges“ Ereignis, daß der 1. Vorsitzende mit dem Langlaufwart den Skiclub bei diesem größten Volks-Skilauft nördlich des Main vertrat. Die Verkürzung von 50 auf 30 km, das schöne Sonnenwetter und Bilder der Winterolympiade waren der Grund, daß sich beide am Vortag ohne Vorbereitung entschlossen, mitzulaufen. Für beide war es, wie schon beim Silvester-Lauf, ein bleibendes Erlebnis, im Pulk der 389 Läufer zu starten und auch das Ziel zu erreichen. Vielleicht folgt im Sommer der 24 km Volkslauf an gleicher Stelle, was erstmals als Kombination gewertet wird.

BERICHT DES JUGENDWARTES

Im Sommer und Herbst 1993 waren **Mountain Bike Touren** zwischen 25 - 80 Kilometern, z. B. zum Möhnesee, Altenbürener Mühle und Ohlenberg, gute Vorbereitungen auf den Winter. Wir unternahmen jede Menge super Touren, ausgearbeitet von Hein Diether Nölle.

Natürlich wird die Geselligkeit bei den Mountain Bikern im Ski-Club gepflegt, u. a. mit einem Grillabend bei „Peeks“ oder einem Rippchen-Essen bei „Vitt“ in Visbeck.

Auch 1994 werden die Touren wieder im Vereinskasten und der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Im Juli und Oktober fand unser alljähriges **Tennisturnier** statt, die Sieger und Plazierten wurden bei der Generalversammlung geehrt.

Die **Jugendfahrt 1994** vom 19. bis 26. März führte uns wieder ins schneesichere Obertauern, diesmal mit insgesamt 53 Teilnehmern! Das Bildertreffen dieser Fahrt fand samt Filmvorführung am 16. April im Tennislokal statt!

Rast bei einer 80 km-Tour zum Möhnesee.



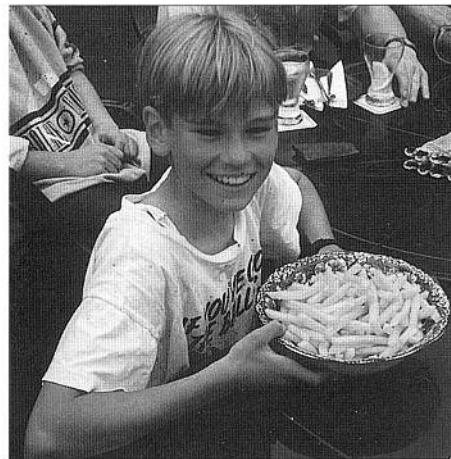
► Übersicht

Magnus Helleberg (13 x). Stark im Trend lag in diesem Jahr das Trampolin-Springen, aber auch Spiele durften nicht fehlen, hier war Fußball auch bei den Mädchen sehr beliebt.

Am 1. Dezember '93 wurden die Kinder vom **Nikolaus** besucht und am 15. Dezember '93 wurde der Nachmittag mit einer Videoaufnahme festgehalten.

Biken,
is,
toll
woll!

im Ski-Club
Meschede e.V.



Riesen hunger bei einer Mountain Bike-Tour.

Wie in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Winter wieder die **Ski-gymnastik** in der Turnhalle an der Von-Westphalen-Straße statt. Vom September 1993 bis März 1994 trainierten 28 Teilnehmer an insgesamt 19 Mittwoch-Abenden. Treuester Teilnehmer war Tim Winsel, 15 x anwesend, gefolgt von Hans Rütten (14 x) und

high · higher · the highest · jeunesse

der Modetreff für junge Leute auf der höchsten Etage im Hause TRUCO

An advertisement for TRUCO MODEN. It features four black and white portraits of young people (three boys and one girl) laughing. Above the portraits, the text "high · higher · the highest · jeunesse" is written in a bold, sans-serif font. Below the portraits, the word "jeunesse" is written in a stylized, italicized font, with "the young face of fashion" underneath it. At the bottom, the brand name "TRUCO MODEN" is displayed in a large, bold, sans-serif font, with "Das große Modehaus für die ganze Familie" and "Meschede, Hardtstraße 6" in smaller text below it.

OBERTAUERN

Eine Super-Fahrt!!

Von Micky v. Korff und Daniel Berster

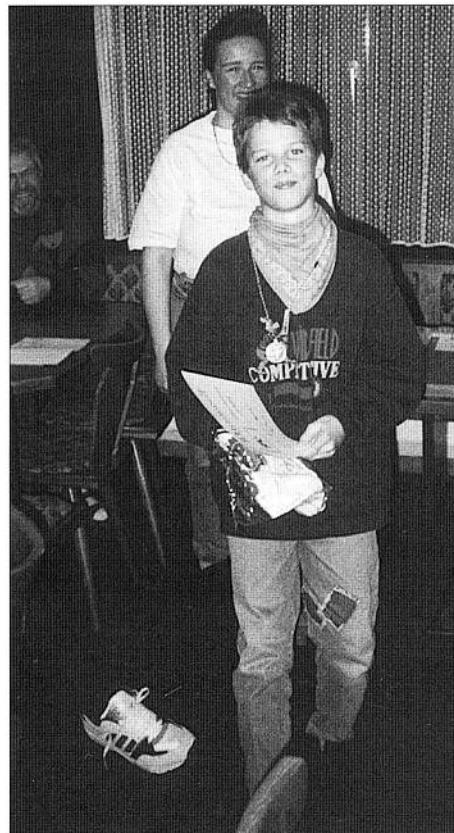
Am Freitag, den 18. März 1994 war es endlich soweit. Die Fahrt nach Obertauern stand bevor. Nachdem ein großer Teil von uns erst noch das Ärzte-Konzert besucht hatte, und daher auch schon die nötige Stimmung mitbrachte, wurde das Gepäck an den Garagen der Firma Knipschild in unseren Bus verladen. Wie schon in den Jahren zuvor erzählten sich die 48 Teilnehmer aufregende „Sauerlandstories“ und dichteten Rufe wie „Günter, chip Chass!“ (zu deutsch: Günter gib Gas!), die dann lauthals durch den Bus gebrölt wurden.

Gegen 3.00 Uhr breitete sich dann aber doch Müdigkeit und Schlaf im Bus aus. Ca. 12 Stunden nach der Abfahrt in Meschede kamen wir in Obertauern an und konnten das Vindobonahaus direkt beziehen. Die Schneeverhältnisse waren gut. Alle Pisten waren komplett mit Schnee bedeckt. Da es erst Mittag war, hatten wir noch genügend Zeit, die „Stadt“ zu erkunden und einzukaufen. Der weitere Tag wurde im Haus verbracht, wobei es einige von uns geschafft haben, sich geschickt dem „leckeren“ Abendessen zu entziehen, um die örtliche Gastronomie anzutesten. Danach zog es einige von uns direkt in die Taverne, wobei den meisten der Musikgeschmack von Top-DJ Chris nicht ganz zusagte.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück (Brötchen und Nutella), machten sich alle Teilnehmer zur ersten Skifahrt

bereit. Auf der Piste neben dem Kurvenlift wurden wir in 5 verschiedene Gruppen eingeteilt. Der Schnee wurde bis auf's Letzte ausgenutzt. Um 12.00 Uhr begann die Mittagspause, welche um 13.00 Uhr endete. Danach trafen wir uns zu der zweiten Tageshälfte vor dem Haus. Von dort ging es nochmal für drei Stunden auf die Piste.

Siegerehrung nach dem Skirennen.



Der Abend wurde entweder in der Taverne verbracht, wo auch ein Karaoke-Wettbewerb stattfand, bei dem viele aus unserer Gruppe mit Begeisterung teilnahmen, oder mit Kartenspielen und Musikhören in unserem „Hotel“. Alle weiteren Tage verliefen ähnlich, bis auf einen Vormittag, an dem ein von den Skilehrern veranstaltetes Rennen stattfand, bei dem sich einige Gruppenmitglieder als zähe Konkurrenten erwiesen. Des Weiteren wurde am vorletzten Abend Bingo gespielt, welches von den meisten von uns genutzt wurde, um sich Preise der Sparkasse Meschede, der Veltins-Brauerei und anderer Firmen unter den Nagel zu reißen. Weiter ist noch zu erwähnen, daß uns die Firma Pilz einige Testskier zur Verfügung stellte, die aber erst im nächsten

Jahr im Handel erhältlich sein werden. Zu den Highlights des Urlaubs gehörten jedoch immer noch die Liftfahrten, bei denen Lieder gesungen und Kulttexte, wie z. B. Muskateller, Ruländer, Riesling, Gewürz, Traminer und Silvaner Verner, blauer Spätburgunder, Müller-Thurgau gedichtet wurden. Alles in allem war es eine super Fahrt, die bestimmt jeder von uns noch einmal miterleben möchte.

Einen besonderen Dank wollen wir an dieser Stelle den Skilehrern Elmar, Günter, Holger, Marco und Jutta aussprechen. Weiter so!!!

Ein dreifaches „Ski-Heil“ und bis zum nächsten Jahr.

Daniel (Eli) und Micky(-chen)

SPORTABZEICHEN

Wer macht mit?

Nur wenige schaffen die Bedingungen des Sportabzeichens ohne Training. Eine vernünftige Vorbereitung ist also nötig. Da im letzten Jahr allerdings nur eine Handvoll Mitglieder auf dem Sportplatz erschien, wurde in der 1. Sommerhälfte der Dienstag zum Radlerabend umfunktioniert, um Mitglieder zu aktivieren. In der 2. Hälfte wurde dann auf dem Sportplatz trainiert, sodaß 17 Sportabzeichen bei der Generalversammlung verliehen werden konnten. Und im nächsten Jahr? Wer macht mit?

SKIGYMNASTIK

Pro und Contra

Am letzten Tag starteten Cordula und Elmar eine Umfrage mit dem folgenden Ergebnis:



TDI.
Das neue Wirtschaftswunder von Volkswagen.



Ab sofort können Sie sparen und fahren und sparen und sparen.

Los geht's. Ab sofort wird gespart. Wir haben den neuen Golf TDI mit dem besonders sparsamen, äußerst durchzugsstarken TDI-Motor mit Direkteinspritzung und 66 kW (90 PS). Verbrauch: 3,8 Liter auf 100 km bei konstant 90 km/h nach EG-Richtlinie 80/1268.

Sie sind herzlich eingeladen zur Probefahrt.

Jetzt bei uns.



ARENS



AUTOHAUS ARENS · Meschede, ☎ 02 91/31 01 · Eslohe, ☎ 02 97 3/765

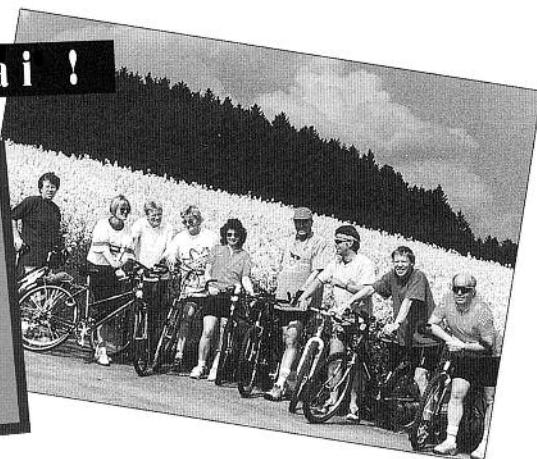


VW-Bus im Einsatz.

Der VW-Bus hat in den letzten zwei Jahren ca. 20.000 km erfolgreich für die Aktivitäten des Skiclubs zurückgelegt.

Neu ab 6. Mai !

Jeden Freitag ab 6. Mai 1994 um 19.00 Uhr Fahrradtouren für alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs rund um Meschede. Dauer ca. 1 - 2 Stunden. (1993 beteiligten sich jede Woche ca. 15 - 20 Personen an den Fahrradtouren).



Termine vormerken!

Winterfahrt 1995
wieder nach St. Johann.
Termin:
21. - 28. Januar 1995

Der Skiclub plant eine **Fahrt nach Frankreich** ins Skigebiet Meribel-Mottaret oder Valmorel La Belle. Unterbringung in Appartements. Bei Interesse bitte beim Touristikwart Hermann Hegener melden.

TERMINE 1994/95

Ab Mitte Mai '94: Leichtathletik-Training

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz des Gymnasiums der Benediktiner. Das Sportabzeichen kann erworben werden.

1. Mai '94: Maiwanderung

Geplant ist eine kürzere kindergerechte und eine längere Wanderstrecke zu einem gemeinsamen Ziel. Genaues wird im Vereinskasten und in der Tagespresse bekanntgegeben.

Ab Mai '94: Rad-Touren

Jeden Freitag ab 6. Mai finden ab 19.00 Uhr Rad-Touren statt.

19. Juni '94: 1. Siuerlännner Sommerloop

Nähtere Informationen bitte anfordern:
SSL e.V., Postfach 2220, 57382 Schmallenberg-Fredeburg

Ab September '94: Ski-Gymnastik

Für Kinder von 6 - 11 Jahren. Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle von Westphalenstraße.

Für Erwachsene jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Doppelturhalle der Realschule am Schederweg.

10. September '94: Kartoffelbraten

Ab 15.00 Uhr an Gerstgarben Hütte.
Wanderung ab Tabakwaren Menke um 14.00 Uhr

Ab Oktober '94: Lauftreff

Zweimal wöchentlich, vor allem zur Vorbereitung auf den Silvesterlauf Werl-Soest

28. Oktober '94: Generalversammlung

Da wieder Vorstandswahlen anstehen, wird um rege Beteiligung gebeten.

6. November '94: Skibasar

Im Autosalon der Firma Paul Arens

12. November '94: 70 Jahre Skiclub Meschede

Mit Musik und Tanz im Henneseehotel

19. Februar 1995: 6. Siuerlännner Skiloap

Mit der Skischule und Langlauf beginnen wir wieder, sobald es die Schneelage erlaubt. Sämtliche Veranstaltungen werden nochmals in der Tagespresse und im Vereinskasten, neben Schuhhaus Götde in der Fußgängerzone, bekanntgegeben.

Da kommt Freude auf.
Frisches Veltins.



Wir führen Gutes im Schilde. **VELTINS**
PILSENER